

Sycor.ValueStreamManagement

Wertstrom als Projektgrundlage

Die Einführung einer neuen ERP-Lösung stellt immer eine Herausforderung dar, der Sie mit dem *Sycor.ValueStreamManagement* effizient begegnen können. Mit dem Wertstromkonzept als Projektgrundlage gelingt die prozessorientierte Einführung unter Beachtung der gesamten Abläufe im Unternehmen.

Oft versprechen die Einführungspartner von SAP-Software, dass sie eine prozessorientierte Einführung bevorzugen und auch durchführen. Doch in der Praxis bleibt davon nicht all zu viel übrig. Der Markt bietet viele gute Fachexperten, die sich in einzelnen SAP-Modulen auskennen. Modulübergreifendes Wissen oder gar integriertes Wissen über die Rechnungswesen- und Logistikmodule findet man selten.

Gerade wenn man eine ERP-Software einführen möchte, steht die Integration im Vordergrund. Dazu ist es unabdingbar die Gesamtabläufe im Blick zu haben, damit der Nutzen einer jeden Systemeingabe transparent ist!

Die prozessorientierte Einführung hat Vorteile

In unseren Projekten stellen wir beim Start immer wieder fest, dass die übergreifende Sicht auf die Abläufe im Unternehmen fehlt. Daher ist es notwendig, die SAP-Einstellungen immer aus dem Gesamtprozess heraus zu betrachten.

Ihre Herausforderungen:

- Komplexe Gesamtabläufe müssen bei einer SAP-Einführung berücksichtigt werden
- Nutzung unterschiedlicher SAP-Module

Wertstromkonzept als Projektgrundlage

Das Wertstromkonzept verbindet die betrieblichen Prozessschritte mit den notwendigen IT-Funktionen. So erzeugen wir eine prozessorientierte Grundlage für die Neueinführung von SAP-Systemen. Diese Methode hilft jedoch genauso bei Ablaufänderungen in bestehenden IT-Lösungen.

Vorgehensweise bei *Sycor.ValueStreamManagement*:

Aus Sicht von Sycor kann man den Gesamtprozess im Unternehmen am besten durch charakteristische Produkte bzw. Projekte darstellen. In der Betriebswirtschaft spricht man auch gerne von Kostenträgern.

Und unser Ziel ist es, alle Abläufe, die mit einem Kostenträger verbunden sind, in einem Bild einfach darzustellen. So können alle Prozessschritte, die im Zusammenhang mit dem Produkt oder Projekt stehen, betrachtet, implementiert und verfolgt werden.

Die Vorgehensweise des *Sycor.ValueStreamManagements* lehnt sich am Modell der Wertstromanalyse an. Diese besteht aus mehreren Schritten und hat folgende wesentliche Elemente zum Inhalt:

>>>



Ihre Vorteile:

- Produktivitätssteigerungen durch ein neues SAP-System
- Eliminierung von bestehender Verschwendung
- Erreichung des Gesamtziels für die SAP-Einführung
- Prozessoptimierung

Ihr Ansprechpartner:



Torsten Kopte
Vertriebsleitung SAP

torsten.kopte@sycor.de
+49 551 490 2464



Themenliste

Die Themenliste ist das Ergebnis einer Anforderungssammlung. Bei der Vorgehensweise ist es wichtig, dass die Anforderung in einem Stichwort aufgenommen werden. Eine kurze Beschreibung als Ergänzung erläutert den Sachverhalt. Dabei ist es unwichtig, wie die Anforderung gelöst wird, bzw. wie der Lösungsweg ist.

Die Themenliste wird nach der Aufnahme entsprechend der Aufbauorganisation im Unternehmen nummeriert. So hat jedes Thema seine eindeutige Nummer.

IST-Wertstrom / SOLL-Wertstrom

Charakteristische Produkte oder Projekte stellen die Grundlage für die prozessorientierte Betrachtung dar. Sie können beispielsweise

einen Entwicklungs- oder Serienprozess bestimmen. Die Produkte müssen sorgfältig ausgewählt werden, damit alle Themen vollständig abgebildet sind. Die Produkte werden von einfach bis komplex gestaffelt.

Für jedes dieser Produkte wird der Ist-Wertstrom aufgezeichnet und der Soll-Wertstrom abgeleitet. Die auftretenden Themen aus der Themenliste werden im Soll-Wertstrom notiert und das Produkt auf der anderen Seite in die Themenliste eingetragen.

Ergebnis:

Die Soll-Wertströme stellen dar, wo welches Thema auftritt – und – die Themenliste ist das übergeordnete Steuerungsmedium zur Feststellung des Projektfortschritts bei der späteren Implementierung der Prozesse im ERP-System.

